

# Sozialer Arbeitsschutz

---

## Arbeitszeitgesetz (ArbZG)

- Schutz der Gesundheit durch Begrenzung der Arbeitszeiten.

Regelung	Inhalt
<b>tägliche Arbeitszeit</b>	Max. 8 Stunden (verlängerbar auf 10, wenn Ø 8 Std. in 6 Monaten nicht überschritten werden)
<b>Pausenregelung</b>	Ab 6 Std.: 30 Min. Pause; ab 9 Std.: 45 Min. Pause
<b>Ruhezeit</b>	Mind. 11 Stunden zwischen zwei Arbeitstagen
<b>Nachtarbeit</b>	Zuschläge oder Freizeitausgleich, max. 8 Std. regelmäßig
<b>Sonn- und Feiertagsruhe</b>	Zuschläge oder Freizeitausgleich, max. 8 Std. regelmäßig

## Mutterschutzgesetz (MuSchG)

- Schutz der Gesundheit von Mutter und Kind vor und nach der Geburt.

Regelung	Inhalt
<b>Mutterschutzfrist</b>	6 Wochen vor und 8 Wochen nach der Geburt 12 Wochen bei Früh-/ Mehrlingsgeburten
<b>Beschäftigungsverbot</b>	Keine gefährlichen oder belastenden Tätigkeiten
<b>Kündigungsschutz</b>	Beginn der Schwangerschaft bis 4 Monate nach Geburt
<b>Stillzeit</b>	Zwei Stillpausen von je 30 Minuten oder eine von 60 Minuten pro Tag

# Schwerbehindertenrecht (SGB IX)

- Gleichstellung und Schutz schwerbehinderter Menschen im Berufsleben.































Regelung	Inhalt
Schwerbehindert	Ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50
Zusatzurlaub	5 zusätzliche Urlaubstage bei 5-Tage-Woche
Kündigungsschutz	Kündigung nur mit Zustimmung des Integrationsamts
Pflichtquote	Betriebe mit > 20 MA müssen mind. 5 % schwerbehinderte Menschen beschäftigen
Förderung & Integration	Technische & organisatorische Unterstützung für barrierefreies Arbeiten

## Betriebs- und Gefahrenschutz (SGB IX)

- Schutz der Arbeitnehmer durch technische und organisatorische Maßnahmen.
- Betriebsschutz
  - Beispiele:
    - Sichere Maschinen & Anlagen
    - Erste-Hilfe-Einrichtungen
    - Sicherheitsunterweisungen
    - Flucht- und Rettungspläne
- Gefahrenschutz
  - Umgang mit gefährlichen Stoffen: z. B. Chemikalien, Reinigungsmittel
  - Gefahrstoffverordnung regelt:
    - Lagerung, Kennzeichnung, Schutzmaßnahmen
  - Persönliche Schutzausrüstung (PSA) muss gestellt werden.

# Gefahrenzeichen (nach GHS/CLP & ArbSchV)

## Gefahrstoffkennzeichnung am Arbeitsplatz gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, GefStoffV., BGV A8 und GGVS

Gefahrensymbole und Warnzeichen	<b>A</b> 	<b>B</b> 	<b>C</b> 	<b>D</b> 	
Gefahren- Eigenschaften	Anwendungs- bereich	Verpackung und Behälter	Verpackung und Behälter	Arbeitsplatz und Arbeitsbereich	Transport von Gütern
Explosionsgefährlich					
Leichtentzündlich, hochentzündlich					
Brandfördernd					
Komprimierte Gase					
Ätzend					
Sehr giftig, giftig					
Reizend, gesundheitsschädlich					
Gesundheits- gefährdend					
Gesundheits- schädlich					
Umweltgefährlich	